



PRESSEBERICHT

Innsbruck, 04.05.2018

TOURISTIKER INFORMIERTEN SICH ZU ENERGIEEFFIZIENZ IM TOURISMUS

Zirka 40 Tourismustreiber folgten am 3. Mai 2018 der Einladung der beiden e5-Gemeinden Westendorf und Kirchberg und des TVB Kitzbüheler Alpen Brixental in den Alpenrosensaal Westendorf, um sich dort praxisnahe Informationen zur Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in ihren Betrieben zu holen.

Um die Vision „Tirol2050 energieautonom“ Wirklichkeit werden zu lassen, braucht es jeden Einzelnen von uns, war die Botschaft zu Beginn der Veranstaltung. Das Engagement der beiden e5-Gemeinden mit ihren Bestrebungen den eigenen Energieverbrauch zu reduzieren und den Einsatz von Erneuerbaren Energien auszubauen, soll auch den Tourismussektor motivieren aktiv zu werden, so die Hoffnung der GemeindevertreterInnen.

In Tourismusbetrieben ist vielfältiges Potenzial für Energiesparmöglichkeiten vorhanden. Der erste und wichtigste Schritt ist es den „Blick für das Wesentliche“ zu schärfen, erklärte Frau Mag. Brigitte Tassenbacher. Dass es zur Umsetzung von effektiven Einsparungen keine großen Projekte braucht, zeigte das Praxisbeispiel der Wellnesspension Hollaus. Ihr Resümee: „Wir schaffen damit nicht nur einen Mehrwert für den Gast, sondern steigern dadurch auch für unsere eigenen Lebensqualität!“ Das Thema E-Mobilität und umweltfreundliche Mobilität – Stichwort ÖV-Nutzung mit Gästekarte - wird in der Tourismusregion Kitzbüheler Alpen Brixental groß geschrieben. GF Max Salcher präsentierte die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre und dokumentierte eindrucksvoll die Vorreiterrolle der Region. E-Mobilitätsexperte René Schader (Energie Tirol) brachte die wesentlichen Zusammenhänge und Anforderungen im Bereich E-Ladeinfrastruktur auf den Punkt und präsentierte mit Stefan Aufschnaiter und Jakob Schermer zwei Anwender der ersten Stunde.

Den Abschluss des Vortragsteils bildete die Erläuterung von gängigen Möglichkeiten der Zertifizierung von Tourismusbetrieben am Beispiel „Umweltzeichen“ und „EcoLabel“. Frau Mag. Brigitte Tassenbacher, die selbst solche Zertifizierungen durchführt, erzählte aus ihrer praktischen Erfahrung über Aufwand und Nutzen und der dadurch oftmals zusätzlich entstehenden Motivation „mehr zu machen“ am Umsetzungsbeispiel eines Osttiroler Betriebes.

ENERGIE TIROL – DIE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG. AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.

Südtiroler Platz 4
6020 Innsbruck

TEL: 0512 / 589913 – 0 / FAX: DW 30
E-MAIL: office@energie-tirol.at

IBAN: AT86 5700 0002 0011 3836
BIC: HYPTAT22

DVR 0751154
www.energie-tirol.at

Seite 1 / 1